

GERMARINGEN



Gemeindeblatt

Amtliches Bekanntmachungsorgan für die Gemeinde Germaringen mit ihren Gemeindeteilen
Obergermaringen, Untergermaringen, Keterschwang, Schwäbishofen und Riederloh

Gemeindeverwaltung Germaringen
Westendorfer Straße 4a
87656 Germaringen

Internet: www.germaringen.de
E-Mail: info@germaringen.de
Tel.: 08341 / 97 75 - 0 • Fax 08341/9775-55

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
Di. u. Do. 16.00 – 18.00 Uhr

Jahrgang 45

Freitag, den 12. Februar 2021

Nummer 3

Investitionen in der Kläranlage stehen an

Zum Abwasserverband Wertach-Ost gehören die Gemeinden Germaringen, Mauerstetten, Pforzen und Rieden. Bei seiner letzten Versammlung wurde ohne Gegenstimmen der bisherige Vorsitzende Helmut Bucher in seinem Amt bestätigt. Sein Stellvertreter bleibt Armin Holderried, Erster Bürgermeister aus Mauerstetten. Neben den Wahlen der Verbandsvorsitzenden, des Verbandsausschusses und der Rechnungsprüfer wurde auch der Haushaltsplan 2021 genehmigt. Kämmerer Paul Klöck stellte den Haushalt vor. Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt belaufen sich auf 761 680 Euro (2020: 749 160 Euro) und im Vermögenshaushalt auf 120 000 Euro (2020: 285 000 Euro). Damit umfasst der Gesamthaushalt des Abwasserverbandes Wertach-Ost im Jahr 2021 881 680 Euro.

Neue Investitionen stehen an:

In einem Jahresbericht gab Klärwärter Andrew Dokic eine Übersicht über die angefallenen Arbeiten in den Kläranlagen. Hier wies er auch auf Verbesserungen in bestimmten Bereichen im Betrieb hin, wie z. B. bei der Sandwaschanlage. Vor der Erneuerung mussten jährlich ca. 30,4 Tonnen Klärsand entsorgt werden. Nun sei im vergangenen Jahre nicht einmal ein Container voll geworden. Auch machen gesetzliche Vorgaben der Aufsichtsbehörden Investitionen in Sicherheitsausrüstung für das Personal sowie ein Explosionsschutzdokument notwendig.

Der Abwasserverband hat die Firma Holinger GmbH mit einer Konzeptstudie zur Klärschlammwässerung beauftragt. Hier stellte der Planer Robert Zach der Versammlung die Ergebnisse vor. Die Studie zeigt deutlich, dass die vor Ort verwendete Kammerfilterpresse sehr personalintensiv ist und durch ihr Alter immer reparaturbedürftiger wird. Zur Erhaltung der Presse stehen Investitionen von ca. 440 000 Euro an, dazu kämen etwa 35 000 Euro Betriebskosten pro Jahr.

Die Studie betrachtete auch die Zentrifuge, die Bandfilterpresse und die Schneckenpresse zur Klärschlammwässerung. Für die Kläranlage Wertach-Ost würde die Schneckenpresse die wirtschaftlichste und auch praktikabelste Lösung darstellen, so der Planer Robert Zach. Diese vollautomatische Anlage käme auf 537 000 Euro. Die laufenden Betriebskosten sanken von jetzt 18,53 auf 12,38 Euro je Tonne.

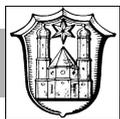
Eine Möglichkeit bietet auch die Klärschlammvererdung. Der entwässerte Klärschlamm müsse allerdings bis zu fünf Jahren in einer großen Grube von etwa 10 000 Quadratmetern abgelagert werden, bevor er für eine Verbrennung geeignet sei. Da diese Fläche bei der Kläranlage vorhanden ist, will der Verbandsvorsitzende Helmut Bucher diese Option näher untersuchen lassen.

Am Ende beschloss das Gremium eine Versuchsentwässerung mit einer Schneckenpresse für 5000 Euro. Danach kann über das weitere Vorgehen wieder beraten werden.

Mehr über den Abwasserverband Wertach-Ost finden Sie auch auf der Homepage www.av-wertach-ost.de



Im aktuellen Jahresbericht zum Zustand der Kläranlage wurde deutlich, dass die nunmehr 30 Jahre alte Anlage zunehmend reparaturbedürftiger wird. Die Versammlung ist sich über eine größere Investition einig.



Amtliche Bekanntmachungen

Nochmals der Hinweis:

Gratis FFP2-Masken für pflegende Angehörige

Kostenfrei kann die Hauptpflegeperson drei FFP 2-Masken im Gemeindeamt Germaringen abholen. Zur Berechtigung wird die Vorlage des Schreibens der Pflegekasse mit Feststellung des Pflegegrades der bzw. des Pflegebedürftigen als Nachweis benötigt.

Abgabetermin für Sperrmüll

Am Freitag, 19.02.2021 ist spätester Abgabetermin für die nächste Sperrmüllsammlung in diesem Jahr. Die Abholung findet dann ab 15.03.2021 bis 26.03.2021 statt. Um sich für die Sperrmüllsammlung anzumelden ist eine Sperrmüllkarte erforderlich. Diese ist für 15,- Euro in der Gemeindeverwaltung erhältlich. Damit können Sie bis zu 2cbm Sperrmüll von zu Hause aus abholen lassen. Die Einzelteile dürfen maximal zwei Meter lang sein. Sie werden rechtzeitig vorher über den Abholtermin informiert, so dass Sie Ihren Sperrmüll zur Entsorgung vorbereiten können.

Weiterer Streugutbehälter in Obergermaringen am Wertstoffhof

Ab sofort steht ein weiterer Streugutbehälter der Bevölkerung zur Verfügung.

Standort ist auf der Südseite des Wertstoffhofes außerhalb des Tores. Somit ist jederzeit bei Bedarf die Möglichkeit gegeben, Streugut zu entnehmen.

Helmut Bucher

Erster Bürgermeister

Eingruppierung der Grundstücke Baugebiet „Keterschwang-östlich Pfarrhof“ mit Preisangaben



Eingruppierung der Grundstücke

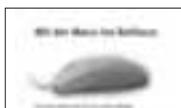
Baugebiet „Keterschwang-östlich Pfarrhof“ mit Preisangaben

Kategorie 1:	Bauplatz Nr. 12 mit 472 m ²	
	Bauplatz Nr. 16 mit 651 m ²	
	Bauplatz Nr. 17 mit 852 m ²	
	Bauplatz Nr. 19 mit 768 m ²	jeweils mit 175 €/qm berechnet
Kategorie 2:	Bauplatz Nr. 13 mit 506 m ²	
	Bauplatz Nr. 14 mit 514 m ²	
	Bauplatz Nr. 15 mit 625 m ²	
	Bauplatz Nr. 18 mit 726 m ²	jeweils mit 160 €/qm berechnet
Kategorie 3:	Bauplatz Nr. 4 mit 358 m ²	
	Bauplatz Nr. 5 mit 341 m ²	
	Bauplatz Nr. 11 mit 636 m ²	jeweils mit 140 €/qm berechnet
Kategorie 4:	Bauplatz Nr. 1 mit 701 m ²	
	Bauplatz Nr. 3 mit 519 m ²	
	Bauplatz Nr. 9 mit 529 m ²	jeweils mit 125 €/qm berechnet
Kategorie 5:	Bauplatz Nr. 2 mit 555 m ²	
	Bauplatz Nr. 8 mit 503 m ²	
	Bauplatz Nr. 10 mit 631 m ²	jeweils mit 110 €/qm berechnet
Kategorie 6:	Bauplatz Nr. 7 mit 464 m ²	jeweils mit 102,50 €/qm berechnet

In Preis sind kalkulierte Erschließungskosten in Höhe von Euro 65,00 pro Quadratmeter enthalten.

Mit der Maus ins Rathaus

Klicken Sie rein in den „Bürgerservice online“ auf www.germaringen.de



Viele Serviceangebote sind bereits verfügbar:

- Ist mein Ausweis schon fertig?
- Anforderung von Urkunden, Meldebescheinigungen und mehr...
- Hundeanmeldung
- Fundbüro
- und vieles mehr...

Keterschwanger Weiher

Betreten der Eisfläche im Winter verboten

Um im Winter ein sicheres Eislaufen zu gewährleisten, müsste der gemeindliche Bauhof die Tragfähigkeit des Eises täglich überprüfen. Da dies aufgrund vielfältiger anderer Aufgaben nicht bewerkstelligt werden kann, einigte sich der Gemeinderat in der Sitzung vom 26.01.2021 darauf, ein Betreten des Weihers im Winter zu untersagen.

Diese Entscheidung war aufgrund der Verkehrssicherungspflicht notwendig, da die Gemeinde für mögliche Unfälle haftbar gemacht werden kann.

Die Gemeinde Germaringen bittet um Ihr Verständnis.

Helmut Bucher

Erster Bürgermeister

Gemeinde Germaringen



Liebe Germaringer Bürgerinnen und Bürger,

zu Beginn des Jahres 2021 ist die Situation unverändert so, dass wir uns täglich mit dem Thema Corona und dessen Auswirkungen, Einschränkungen, Beschränkungen und Vorgaben auseinandersetzen.

Wichtig für Kindergarten und Schule ist in diesem Zusammenhang, dass es möglich ist, durch regelmäßiges Lüften für einen entsprechenden Luftaustausch zu sorgen. Auch aus diesem Grund war es sinnvoll, dass wir im Sommer im Kindergarten St. Michael die Lüftungsanlage optimiert haben. In der sanierten Mittelschule sorgt eine Lüftungsanlage für einen kompletten Luftaustausch alle 15 Minuten. Gerade in dieser speziellen Situation wären dies sehr gute Rahmenbedingungen.

Mit Sorge betrachte ich die Situationen in den Familien. Hier ist die Lage gerade bei Familien mit Kindergartenkindern und Schulkindern angespannt. Das Homeschooling zehrt an den Nerven und der Kraft vieler Eltern und auch der Kinder. Nicht zu vergessen, dass diese Situation auch für viele Lehrkräfte eine Ausnahmesituation über einen sehr langen Zeitraum darstellt. Sehr wohl gibt es von Seiten der Gemeinde Gedanken bzw. Überlegungen, ob und wo man alternative öffentliche Räumlichkeiten in Germaringen hat, um mit ausreichendem Abstand Präsenzunterricht durchzuführen. Doch hierzu benötigen wir grundsätzliche Entscheidungen der bayerischen Staatsregierung bzw. behördliche Genehmigungen seitens der Kreisverwaltungsbehörde.

Bei aller positiver Darstellung der Politik zum Thema Digitalisierung und digitaler Schulunterricht: Distanzunterricht kann Präsenzunterricht nicht ersetzen – vor allem nicht bei Grundschulkindern. Die Faschingsferien durch Schulunterricht zu ersetzen ist aus meiner Sicht nicht zielführend. Kinder, Eltern und Lehrkräfte benötigten eine Pause. Dies würde etwas zur Entspannung beitragen.

Was sind die richtigen Entscheidungen? Wann können Lockerungen erfolgen?

Sicherlich schwierige Entscheidungen, die von Seiten der Politik mit Weitblick und unter Berücksichtigung vieler Aspekte getroffen werden müssen.

Ein weiteres Thema, das uns in Germaringen beschäftigt, ist die Novellierung der Bayerischen Bauordnung, die am 01.02.2021 in Kraft getreten ist. Hier gibt es eine Reihe von Veränderungen, von der Genehmigungsfiktion, der digitalen Baugenehmigung sowie der Neuregelung der Abstandsflächen. Hier sind leider viele Dinge noch im Unklaren. Aktuell stehen wir mit dem Landratsamt und den Nachbarkommunen im Austausch.

In den letzten Monaten kommt es häufiger vor, dass an die Gemeinde oder an mich persönlich anonyme Post verschickt wird. In einem Brief bemängelt eine Bürgerin oder ein Bürger, dass viele große Bäume an den Straßen gefällt werden, „aus welchen Gründen auch immer“. Die Bitte um Neupflanzung wird gewünscht.

Mir stellt sich die Frage, warum es nicht möglich ist, solch ein Thema mit der Verwaltung oder mir persönlich/telefonisch zu besprechen bzw. im Brief auch seinen Namen zu nennen?

Bezüglich der Baumfällungen zwischen den Ortsteilen Obergermaringen – Untergermaringen- Keterschwang: Für die Sicherheit dieser Straßen ist der Landkreis zuständig. Das Landratsamt prüft durch einen Sachverständigen in regelmäßigen Abständen, in welchem Zustand sich die Bäume befinden und ob eine Gefahr von ihnen ausgeht. Die Fällung der Bäume war erforderlich. Entsprechende Neupflanzungen werden vom Landratsamt ausgeführt. Allerdings dann an geeigneten Standorten. Diese Information habe ich nach Rücksprache mit dem Landratsamt erhalten.

Bleiben Sie gesund!

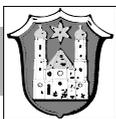
Herzlichst

Ihr

Helmut Bucher

Erster Bürgermeister

Gemeinde Germaringen



Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatsitzung am 26. Januar 2021

Bürgermeister Helmut Bucher begrüßt sein Ratsgremium und die 20 Gast-Zuhörer sowie 2 Pressevertreter zum öffentlichen Teil der heutigen Gemeinderatssitzung. Diese findet aufgrund der großen Teilnehmerzahl im Veranstaltungssaal des Germaringer Hofes statt.

Helmut Bucher verliest die Tagesordnungspunkte. Er schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 5 auf Punkt 2 vorzuziehen. Der Gemeinderat stimmt zu.

1. Baugebiet Keterschwang

Zu Beginn schildert Bgm. Bucher in einem Rückblick, welche Tätigkeiten in der Vergangenheit bereits bezüglich des Baugebiets in Keterschwang von der Gemeinde gemacht wurden. Danach informiert er über die jetzt noch erforderlichen Schritte im Hinblick auf die Erschließung, die Vergabe der Grundstücke sowie die weitere Abwicklung in der nahen Zukunft. Aus

dem Bewerberkreis kamen diesbezüglich noch Fragen. Bgm. Bucher stellte klar, dass die Enddecke bei den Asphaltierungsarbeiten zwar nicht an das beauftragte Tiefbauunternehmen vergeben, aber in der Kalkulation mit eingepreist ist. Ebenso ist dies bei der Straßenbeleuchtung der Fall. Bei den weiter anfallenden Nebenkosten teilt Bgm. Bucher den Anwesenden mit, dass dies mitunter abhängig davon ist, welche Dimension das Haus aufweist. Er machte hier nur eine grobe Angabe und wies darauf hin, dass diese Information unverbindlich ist. Die Telekom hat geplant, das komplette Baugebiet mit Glasfaser zu erschließen. Die Erschließung soll nach Gesprächen der Gemeinde mit der beauftragten Firma in einem Zug für beide Bauabschnitte erfolgen. Der Einbau der Zisternen erfolgt über die beauftragte Tiefbaufirma. Dies war Teil der Ausschreibung. Sofern bezüglich der Zisternen noch Wünsche bestehen (Größe), können diese aktuell noch berücksichtigt werden. Die geplanten Sickermulden sind nicht für die Nutzung als Parkfläche geplant.

Durch die Angabe der Bauplatzpreise in Prozent kam es bei den Bewerbern zu Rückfragen und Verwirrungen. Diese Werte sollten den Bewerbern zur Orientierung und Bewertung der Grundstücke dienen. Zur Angabe in Prozent hat sich der Gemeinderat im Sommer 2020 entschlossen, da es eine neue Situation war, dass Grundstücke in einem neuen Bauge-

biet unterschiedlich bewertet werden. Dies war bisher in der Gemeinde Germaringen nicht der Fall. Die unterschiedlichen Qualitäten machten dies aber erforderlich.

Die Sachlage wurde vom Gemeinderat im Detail nochmals diskutiert und abgestimmt. Durch die Tatsache, dass die Ausschreibung der Erschließung ein günstigeres Ergebnis als die Kalkulation ergab, stand die Anpassung bzw. Reduzierung der Kosten für die Erschließung um zehn Euro im Raum.

Das Gremium wurde gebeten dies nun zusammen mit der angepassten Preisstaffel abzustimmen.

Neuer Vorschlag der Preise für das Baugebiet Ketterschwang: Abschnitt I:

Preiskategorie 1 = 175,00 Euro

Preiskategorie 2 = 160,00 Euro

Preiskategorie 3 = 140,00 Euro

Preiskategorie 4 = 125,00 Euro

Preiskategorie 5 = 110,00 Euro

Preiskategorie 6 = 102,50 Euro

Im jeweiligen Preis sind 65,00€/qm Erschließungskosten enthalten.

Abstimmung für die bisherige Preisstaffel mit Senkung des Preises für die Erschließung von bisher Euro 75,00 auf Euro 65,00: **7 Stimmen**

Abstimmung für die neu vorgeschlagene Preisstaffel mit Senkung des Preises für die Erschließung von bisher Euro 75,00 auf Euro 65,00: **9 Stimmen**

Der Rat hatte nun zu entscheiden, ob eine erneute schriftliche Zustimmung von den Bewerbern eingeholt werden sollte, um noch v o r Unterzeichnung des Notarvertrags weitere Regelungen, wie z.B. Zisternengröße mit den einzelnen Bewerbern abstimmen zu können. Diese Zustimmungserklärung der einzelnen Bauplatzbewerber ist dem Gremium wichtig.

Abstimmung erfolgte: 16 : 0

Die Erschließungskosten wurden in der Vergangenheit bei Baugebieten in Germaringen immer in einer Einmalsumme im Notarvertrag abgelöst. Vom Bürgermeister kam nun die Empfehlung, dies auch hier im Baugebiet Ketterschwang wieder zu praktizieren. Der positive Aspekt für die Bauplatzbewerber sei, dass durch die Ablöse das Risiko von Kostensteigerungen wie z.B. bei der Enddecke nach einigen Jahren dann auf die Gemeinde übergehe. Die Anwesenden beratschlagten sich kurz und stimmten im Anschluss über eine Ablöse von 65 €/qm ab.

Abstimmung war: 16 : 0.

Von Seiten der Gemeinde wurde mit der Tiefbaufirma Glass in der Vergangenheit thematisiert, ob eine Kellerentwässerung im Baugebiet realisiert werden könne. Daraufhin hatte die beauftragte Baufirma jedoch ihre Bedenken angemeldet. Grund hierfür ist, dass zunächst weitere Bodenproben genommen werden müssten. Dann verschiebe sich jedoch der visitierte Zeitplan der Tiefbauarbeiten. Die Mehrkosten belaufen sich lt. dem vorgelegten Nachtragsangebot auf Brutto 211.000 Euro.

Zum Ende des 1.Tagesordnungspunktes richtete Bürgermeister Bucher das Wort an die Gast-Zuhörer:

Ihm persönlich tue leid, dass es zu den genannten Irritationen kam. Der Gemeinde wie auch dem Gemeinderat war und ist daran gelegen, den Baubewerbern den zeitnahen Beginn der Baumaßnahme zu ermöglichen. Sein Appell an die Bewerber ist, dass aus einem gefühlten Misstrauen nun ein gemeinsames Miteinander wachsen kann. Man solle sich an dem schönen Baugebiet und der Realisierung des jeweils eigenen Wohnraums freuen können.

2. Weiher Ketterschwang: Generelles Betretungsverbot im Winter

Der Pächter des Ketterschwanger Weihers ist die Gemeinde Germaringen. Demnach trägt diese auch das Haftungsrisiko. Um im Winter ein sicheres Eislaufen zu gewährleisten, müsste der gemeindliche Bauhof die Tragfähigkeit des Eises täglich überprüfen. Da dies aufgrund vielfältiger anderer Aufgaben nicht bewerkstelligt werden kann, einigt man sich darauf, ein Betreten des Weihers im Winter zu untersagen. Auf das Betretungsverbot muss jedoch durch entsprechende Beschilderung

vor Ort hingewiesen werden. Auch müsse jährlich eine Mitteilung über die Medien (wie Gemeindeblatt oder Homepage der Gemeinde) das Betretungsverbot bekannt gemacht werden. Diese Maßnahmen dienen dazu, möglichen Haftungsansprüchen entgegenzuwirken.

2. Bürgermeister Georg Reisach schlägt als Alternative vor, das Eislaufen zeitlich zuzulassen, wenn es über einen längeren Zeitraum kalt genug gewesen sei, um eine Tragfähigkeit des Eises für die Gäste dann auch sicherzustellen.

Die Mitglieder stimmen über zwei Varianten ab:

Variante 1 - Eislaufen zeitlich zulassen: 2 Stimmen

Variante 2 - Weiher im Winter komplett sperren: 14 Stimmen

3. Neubau einer Ausstellungshalle, Rudolf-Diesel-Straße 12, Fl.Nr. 484/1;

Gemarkung Obergermaringen

Nach Prüfung der Unterlagen stellt man fest, dass der Antragsteller alle Auflagen einhält. Man wundert sich allerdings, dass das Bauvorhaben, anders wie in den bisherigen Vorplanungen skizziert, ohne Keller geplant wurde. Die Anwesenden stimmen dem Antrag zu, mit dem Hinweis, dass der Antragsteller sich im Klaren sein müsse, dass er für die Betriebserweiterung eine begrenzte Grundstücksfläche zugesagt bekommen hatte.

Abstimmung auch hier einstimmig.

4. Auftragsvergabe Asphaltierungsarbeiten Enddecken; Tegelbergstraße, Helmishofener Straße, Egartweg, Alpenrosenweg

Für die Asphaltierungsarbeiten der oben genannten Straßen hat sich die Gemeinde Angebote eingeholt. Hierbei geht es um die Enddeckenarbeiten.

4 Angebote erreichten die Gemeinde.

Für folgende Straßen kam von der Fa. Kutter das wirtschaftlichste Angebot:

Tegelbergstraße für 29.883,07 €,

Alpenrosenweg für 22.403,77 €,

Egartweg für 30.234,52 €.

Für die Helmishofener Straße hatte die Fa. Xaver Schmid mit ihrer Summe von 28.270,48 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Im Zuge dessen wurde festgestellt, dass im Egartweg noch eine Kanalverlängerung (ca. 20m bis 22m) gemacht werden müsse. Dazu ist die Fa. Kutter von der Gemeinde bereits aufgefordert worden noch ein Angebot zu erstellen. Gemeinderatsmitglied Kreuter teilte mit, dass man schauen müsse, ob ein sogenannter Stich im Kanal ist. Hans-Jürgen Blösch empfahl ebenfalls überprüfen zu lassen, ob die Kabel für eine weitere Straßenbeleuchtung in der Straße verlegt sind. Außerdem sollte man noch ein Angebot über einen Sinkkasten mit Anschluss an den Kanal wegen Regenwasser einholen.

Der Gemeinderat stimmte darüber ab, dass der Auftrag für die Straßen Tegelbergstraße, Alpenrosenweg und Egartweg an die Fa. Kutter geht. Abstimmung 16 : 0

Des Weiteren erteilte man den Auftrag für die Helmishofener Straße an die Fa. Xaver Schmid. Abstimmung 16 : 0

5. Bücherkiste Germaringen: Antrag auf Bezuschussung Betrieb Bücherei

Nach der Sanierung der Mittelschule ist nun die Bücherkiste Germaringen in das Reisacher Gebäude umgezogen. Für die Ergänzung des Buchbestandes und die anfallenden Ausgaben beim Betrieb der Bücherei stellt die Germaringer Bücherkiste einen Antrag auf Zuschuss in Höhe von 1.200 €. Zudem kam die Bitte, die Anschaffungskosten eines neuen PC-Towers in Höhe von 450 € zu übernehmen. Da die Kinderbücherei von den Germaringer Familien sehr gut angenommen wird und die ehrenamtlichen Helfer sehr engagiert sind, spricht sich der Gemeinderat dafür aus, den Zuschuss auf eine gerade Summe von 2.000 € aufzurunden. Die Gemeinde soll hier den halben Anteil übernehmen, der andere Anteil könne dann aus dem Spendentopf der Sparkasse Germaringen oder Raiffeisenbank Kirchweihthal finanziert werden.

Abstimmung 16 : 0

Melanie Pölt



Genehmigte Baupläne

Anbau eines Schuppens

Eichenweg 6

Nutzungsänderung:

Einbau von Wohnräumen in ehemaligem landwirtschaftlichen Nebengebäude

Dösinger Straße 1

Neubau einer Produktionshalle mit Lager und Büro

Am Riederloh 24

Anbau Geräteschuppen an bestehende Doppelgarage

Enzianweg 6

Errichtung einer Garage und eines Carports

Kaufbeurer Straße 40



Wir gratulieren

Die Gemeinde Germaringen übermittelt die herzlichsten Glückwünsche

zum 60. Geburtstag

Frau Marth Gabriele, Obergermaringen

Herr Empl Anton, Untergermaringen

zum 65. Geburtstag

Frau Blazek Judith, Obergermaringen

zum 70. Geburtstag

Frau Juraschek Edith, Obergermaringen

zum 80. Geburtstag

Herr Wabersich Helmut, Obergermaringen

zum 81. Geburtstag

Herr Schwelle Hermann, Obergermaringen

Herr Paule Franz, Untergermaringen

zum 86. Geburtstag

Frau Hanstein Johanna, Obergermaringen

zum 94. Geburtstag

Frau Koschinski Marianne, Untergermaringen



Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Mikrozensus 2021 im Januar gestartet

Bayerisches Landesamt für Statistik



Interviewerinnen und Interviewer des Landesamts für Statistik in Fürth bitten um Auskunft

Der Mikrozensus ist die größte amtliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Seit mehr als 60 Jahren wird in Bayern und im gesamten Bundesgebiet jährlich etwa ein Prozent der Bevölkerung befragt. Nach Angaben des Bayerischen Landesamts für Statistik in Fürth betrifft dies in Bayern rund 60.000 Haushalte. Sie werden im Verlauf des Jahres von speziell für diese Erhebung geschulten Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2021 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus statt. Dabei handelt es sich um eine gesetzlich angeordnete Haushaltsbefragung, für die seit 1957 jährlich ein Prozent der Bevölkerung zu Themen wie Familie, Lebenspartnerschaft, Lebenssituation, Beruf und Ausbildung befragt wird. Für einen Teil der auskunftspflichtigen Haushalte kommt ein jährlich wechselnder Themenbereich hinzu, der in diesem Jahr Fragen zur Gesundheit beinhaltet.

Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürgerinnen und Bürger des Landes von großer Bedeutung. So entscheiden die erhobenen Daten z.B. mit darüber, wieviel Geld Deutschland aus den Struktur- und Investitionsfonds der Europäischen Union erhält.

Aufgrund steigender Anforderungen, z.B. im Bereich der Arbeitsmarkt- und Armutsberichterstattung, wurde der Mikrozensus für die Jahre ab 2020 überarbeitet. Neben der bereits seit 1968 in den Mikrozensus integrierten Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union (LFS – Labour Force Survey) sind seit 2020 auch die bisher separat durchgeführte europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen (EU SILC – European Union Statistics on Income and Living Conditions) sowie ab diesem Jahr die Befragung zu Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) Teil des neuen Mikrozensus. Um die Befragten trotz dieser Erweiterungen zu entlasten, wird die Stichprobe seit 2020 in Unterstichproben geteilt, auf welche die verschiedenen Erhebungsteile LFS, EU-SILC und IKT verteilt werden.

Die Befragungen zum Mikrozensus finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind in diesem Jahr rund 60 000 Haushalte zu befragen. Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, wer für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt wird.

Die Befragungen werden in vielen Fällen als telefonisches Interview mit den Haushalten durchgeführt. Dafür engagieren sich in Bayern zahlreiche ehrenamtlich tätige Interviewerinnen und Interviewer im Auftrag des Bayerischen Landesamts für Statistik. Haushalte, die kein telefonisches Interview wünschen, haben die Möglichkeit, ihre Angaben im Rahmen einer Online-Befragung oder auf einem Papierfragebogen per Post zu übermitteln.

Ziel des Mikrozensus ist es, für Politik, Wissenschaft, Medien und die Öffentlichkeit ein zuverlässiges Bild der Lebensverhältnisse aller Gruppen der Gesellschaft zu zeichnen. Um die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte an der Befragung teilnimmt.

Impressum

Germaringer Gemeindeblatt

Amtliches Bekanntmachungsorgan für die Gemeinde

Germaringen mit ihren Gemeindeteilen Obergermaringen, Untergermaringen, Ketterschwang, Schwäbischhofen und Riederloh

Das Germaringer Gemeindeblatt erscheint 14-täglich jeweils freitags in den geraden Wochen und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Germaringen Helmut Bucher
Westendorfer Straße 4a, 87656 Germaringen
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht. Sie gilt sowohl für die Erstbefragung der Haushalte als auch für die drei Folgebefragungen innerhalb von bis zu vier Jahren. Durch die Wiederholungsbefragungen können Veränderungen im Zeitverlauf nachvollzogen und eine hohe Ergebnisqualität erreicht werden. Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen das geplante Telefoninterview bei den Haushalten stets zuvor schriftlich an.

Das Bayerische Landesamt für Statistik in Fürth bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2021 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Interviewerinnen und Interviewer zu unterstützen.

Angebot verlängert: Erstberatung in vereinsrechtlichen Fragen

Aufgrund der hohen Nachfrage wird die vom Landkreis Ostallgäu initiierte, kostenlose Erstberatung für Ehrenamtliche rund um vereinsrechtliche Themen durch einen Rechtsanwalt erneut für weitere zwei Jahre angeboten. Die Servicestelle EhrenAmt im Landratsamt Ostallgäu bietet diesen Service an, um Vereinen bei Fragen zu Haftung, Vereinssatzung oder zur Mitgliederversammlung ganz konkrete Unterstützung zu bieten.

Wenn Vereinsvertreter eine kostenlose Erstberatung wünschen, können sie sich direkt an Julia Grimm, Servicestelle EhrenAmt, telefonisch unter 08342 911-290 oder per E-Mail an ehrenamt@ostallgaeu.de wenden. Julia Grimm leitet die Anfragen zur Beantwortung an Rechtsanwalt Richard Didyk weiter. Richard Didyk ist unter anderem spezialisiert auf Vereins- und Verbandsrecht und bietet in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Ostallgäu diesen Service seit 2017 für Ehrenamtliche aus dem Ostallgäu an.

Die **Servicestelle EhrenAmt** ist die zentrale Anlaufstelle für alle Ehrenamtlichen im Ostallgäu. Die Ehrenamtsbeauftragte Julia Grimm organisiert zahlreiche Angebote um das freiwillige Engagement zu stärken. Sie haben Fragen, Wünsche oder Anregungen? Dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf:

Landratsamt Ostallgäu
Servicestelle EhrenAmt
Julia Grimm

Schwabenstraße 11, 87616 Marktobderdorf
Telefon 08342 911-290, ehrenamt@ostallgaeu.de
www.ehrenamt-ostallgaeu.de

Die Deutsche Rentenversicherung Schwaben informiert:

Bescheinigung der Jahresmeldung kommt!

Die Bescheinigung der Jahresmeldung zur Sozialversicherung unbedingt überprüfen.

Bis zum 15. Februar 2021 müssen die Arbeitgeber für ihre Arbeitnehmer die Jahresmeldung zur Sozialversicherung mit den Angaben über den Beschäftigungszeitraum und das rentenversicherungspflichtige Entgelt des vergangenen Jahres an die zuständige Krankenkasse weiterleiten. Der Arbeitnehmer erhält darüber vom Arbeitgeber eine Meldebescheinigung.

Die enthaltenen Zahlen und Daten sind für die spätere Rente wichtig. Diese wird auf der Basis der gemeldeten Entgelte berechnet und die Beschäftigungsdauer zählt für die Wartezeit. Deshalb empfiehlt die Deutsche Rentenversicherung jedem Empfänger, die Angaben auf der Meldebescheinigung genau zu prüfen.

Besonders auf Versicherungsnummer, Namen, Geburtsdatum, Anschrift und Beschäftigungszeit sollten die Arbeitnehmer ihr Augenmerk richten. Wichtig ist auch: Stimmt die Höhe des Verdienstes? Wer Fehler entdeckt, sollte sich an seinen Arbeitgeber wenden und die Angaben korrigieren lassen. Außerdem ist es sinnvoll, alle Meldebescheinigungen aufzubewahren. Damit können die Arbeitszeiten im Zweifelsfall nachgewiesen werden.

Grundrente: Rentenversicherung warnt vor Trickbetrügerei

Ein täuschend echt wirkender Brief, ein unangekündigter Besuch zuhause oder ein unerwartetes Telefonat: Betrüger versuchen immer wieder, an persönliche Daten oder sogar an die Bankverbindung von Versicherten zu kommen. Dazu tarnen sie sich auch als Mitarbeitende der Rentenversicherung.

Seit Jahresbeginn wenden Trickbetrüger nun verstärkt eine neue Masche an. Sie nutzen die Einführung der Grundrente aus und versenden täuschend echt wirkende Briefe, in denen die Empfänger aufgefordert werden, persönliche und sensible Angaben zu machen. Zum Beispiel sollen sie ihre Kontodaten preisgeben.

Die Deutsche Rentenversicherung warnt eindringlich davor, die gefälschten „Fragebögen zur Grundrente“ zu beantworten oder die im Schreiben genannte Telefonnummer anzurufen. Sie betont, **dass niemand einen Antrag auf Grundrente stellen oder einen Fragebogen ausfüllen muss**. Vielmehr wird von der Deutschen Rentenversicherung selbst geprüft, ob Rentnerinnen und Rentner einen Anspruch auf die Grundrente, also auf einen Zuschlag zu ihrer Rente, haben. Ist dies der Fall, erfolgt die Auszahlung automatisch.

Bitte haben Sie noch etwas Geduld: Sie müssen nichts unternehmen. Es dauert voraussichtlich bis Juli 2021, bis die ersten Grundrentenbescheide an Rentnerinnen und Rentner verschickt werden können.

Wenn Sie unsicher sind, nehmen Sie am besten direkt Kontakt mit der Deutschen Rentenversicherung auf. Bitte wenden Sie sich an unser kostenfreies Servicetelefon unter der Nummer 0800 1000 4800.

Warum dauert die Auszahlung der Grundrente so lange?

Die Einführung der Grundrente ist mit einem erheblichen Verwaltungsaufwand verbunden. Aus knapp 26 Millionen Renten sind diejenigen herauszufiltern, die einen Anspruch haben. Der Grundrentenzuschlag wird für alle Rentenarten gezahlt, also für Altersrenten, Renten an Hinterbliebene (also Witwen- und Witwerrenten, Waisenrenten und Erziehungsrenten) sowie Erwerbsminderungsrenten. Die Prüfung von Amts wegen erfolgt sowohl für diejenigen, die bereits Rente bekommen, als auch für alle, deren Rente nach dem 31. Dezember 2020 beginnt.

Veranstaltungen des Netzwerks Junge Eltern/Familie 2021

Diese Übersicht zeigt alle momentan geplanten Kurse. Ob diese in Präsenz oder online durchgeführt werden, entscheidet das AELF Kaufbeuren je nach aktueller Lage. Auf der Homepage www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/familie finden Sie die neuesten Informationen.

Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Ort
Essen für unterwegs - gesunde Snacks AUSGEBUCHT	12.02.	16:00-18:30 h	ONLINE (in Kooperation mit dem FSP Füssen)
Wie Kinder auf den Geschmack kommen	03.03.	20:00-21:30 h	ONLINE (in Kooperation mit dem FSP Marktobderdorf)
Zeit für Brei (Vortrag)	04.03.	15:00-16:30 h	FSP Buchloe im Kinderschutzbund Buchloe Adolf-Müller-Str. 7, 86807 Buchloe
Ganz entspannt vom Brei zum Familienessen	10.03.	14:30-16:00 h	ONLINE
Naschen erlaubt?	12.03.	16:00-18:30 h	FSP im AWO Familienforum Füssen Spitalgasse 8, 87629 Füssen

Raus in die Natur	12.03.	15:00-16:30 h	Marktoberdorf (in Kooperation mit dem FSP Marktoberdorf)
Fingerfood statt Babybrei?	22.03.	9:30-11:00 h	ONLINE
Kleinkindernahrung im Frühling (Kochvorführung)	24.03.	15:00-17:30 h	AELF Kaufbeuren Am Grünen Zentrum 1, Kaufbeuren
Raus in die Natur	12.04.	15:00-16:30 h	Treffpunkt: Unterer Parkplatz am Weiher Hagenmoos (in Kooperation mit dem FSP Obergünzburg)
Zeit für Brei (Vortrag)	15.04.	9:30-11:00 h	FSP Apfelkern Marktoberdorfer Str. 25, Kaufbeuren
Essensspaß für Kleinkinder	19.04.	14:30-16:00 h	ONLINE
Bewegungsspaß für Babys im ersten Lebensjahr	21.04.	15:00-16:30 h	FSP Obergünzburg Gutbrodstr. 39, 87634 Obergünzburg
Was kommt nach dem Brei? (Vortrag)	23.04.	16:00-17:30 h	FSP im AWO Familienforum Füssen Spitalgasse 8, 87629 Füssen
Raus in die Natur	23.04.	15:00-16:30 h	Kaufbeuren Nord, Treffpunkt Parkplatz am Trimm Pfad, Mindelheimer Str., Kaufbeuren (in Kooperation mit dem FSP Hand in Hand)
Zeit für Brei (Vortrag)	28.04.	15:00-16:30 h	ONLINE (in Kooperation mit dem FSP Obergünzburg)
Raus in die Natur	03.05.	15:00-16:30 h	Treffpunkt: Parkplatz an der Schießstätte Buchloe, Schießstattstr. 21 (in Kooperation mit dem FSP Buchloe)
Zeit für Brei (Kochvorführung)	04.05.	9:00-11:00 h	FSP Obergünzburg Gutbrodstr. 39, 87634 Obergünzburg
Naschen erlaubt?	19.05.	20:00-21:30 h	FSP Marktoberdorf Jahnstr. 12, 87616 Marktoberdorf
Essen für unterwegs - gesunde Snacks	20.05.	15:00-17:30 h	FSP Buchloe im Kinderschutzbund Buchloe Adolf-Müller-Str. 7, 86807 Buchloe
Raus in die Natur	21.05.	9:00-10:30 h	Marktoberdorf (in Kooperation mit dem FSP Marktoberdorf)
Essen für unterwegs - gesunde Snacks	09.06.	15:00-17:30 h	FSP Obergünzburg Gutbrodstr. 39, 87634 Obergünzburg
Kinder an die Töpfe (Eltern-Kind-Kochen ab 2 Jahren)	23.06.	14:30-17:30 h	FSP Obergünzburg Gutbrodstr. 39, 87634 Obergünzburg
Kinderlebensmittel - sinnvoll oder unnötig?	06.07.	9:30-10:15 h	FSP Obergünzburg Gutbrodstr. 39, 87634 Obergünzburg
Kleinkindernahrung im Sommer (Kochvorführung)	07.07.	15:00-17:30 h	AELF Kaufbeuren Am Grünen Zentrum 1, Kaufbeuren

Bewegungsspaß für Babys im ersten Lebensjahr	07.07.	15:00-16:30 h	FSP Obergünzburg Gutbrodstr. 39, 87634 Obergünzburg
Was kommt nach dem Brei? (Vortrag)	14.07.	15:00-16:30 h	ONLINE (in Kooperation mit dem FSP Obergünzburg)
Was kommt nach dem Brei? (Kochvorführung)	20.07.	9:00-11:00 h	FSP Obergünzburg Gutbrodstr. 39, 87634 Obergünzburg
Raus in die Natur	21.09.	15:00-16:30 h	Treffpunkt: Unterer Parkplatz am Weiher Hagenmoos (in Kooperation mit dem FSP Obergünzburg)
Kleinkindernahrung im Herbst (Kochvorführung)	28.09.	15:00-17:30 h	AELF Kaufbeuren Am Grünen Zentrum 1, Kaufbeuren
Ganz entspannt vom Brei zum Familienessen	29.09.	9:30-11:00 h	ONLINE
Der gute Start in den Tag: ein ausgewogenes Frühstück	05.10.	9:00-11:30 h	FSP Obergünzburg Gutbrodstr. 39, 87634 Obergünzburg
Essen für unterwegs - gesunde Snacks	08.10.	16:00-18:30 h	FSP im AWO Familienforum Füssen Spitalgasse 8, 87629 Füssen
Wie Kinder auf den Geschmack kommen	11.10.	14:30-16:00 h	ONLINE
Zeit für Brei (Vortrag)	13.10.	15:00-16:30 h	ONLINE (in Kooperation mit dem FSP Obergünzburg)
Zeit für Brei (Kochvorführung)	19.10.	9:00-11:00 h	FSP Obergünzburg Gutbrodstr. 39, 87634 Obergünzburg
Kinder an die Töpfe (Eltern-Kind-Kochen ab 2 Jahren)	10.11.	14:30-17:30 h	FSP Obergünzburg Gutbrodstr. 39, 87634 Obergünzburg
Naschen erlaubt?	12.11.	16:00-18:30 h	FSP im AWO Familienforum Füssen Spitalgasse 8, 87629 Füssen
Fingerfood statt Babybrei?	15.11.	9:30-11:00 h	ONLINE
Was kommt nach dem Brei? (Vortrag)	16.11.	15:00-16:30 h	ONLINE (in Kooperation mit dem FSP Obergünzburg)
Was kommt nach dem Brei? (Kochvorführung)	24.11.	15:00-17:00 h	FSP Obergünzburg Gutbrodstr. 39, 87634 Obergünzburg
Essensspaß für Kleinkinder	29.11.	9:30-11:00 h	ONLINE
Kleinkindernahrung im Winter (Kochvorführung)	30.11.	15:00-17:30 h	AELF Kaufbeuren Am Grünen Zentrum 1, Kaufbeuren
Bewegungsspaß für Babys im ersten Lebensjahr	01.12.	15:00-16:30 h	FSP Obergünzburg Gutbrodstr. 39, 87634 Obergünzburg
Was kommt nach dem Brei? (Vortrag)	03.12.	16:00-17:30 h	FSP im AWO Familienforum Füssen Spitalgasse 8, 87629 Füssen

FSP = Familienstützpunkt

Anmeldung und nähere Informationen unter www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/familie.

Fortsetzung auf Seite 10

Zum Fasching 2021:



Statt Ballermann bleiben wir daheim!

Nur eine Pause soll der Baureball machen und wir freuen uns schon auf eine künftige närrische Zeit

Aus dem Homeoffice:

Erinnerung an unseren Baureball!

Fasnacht isch dia Zeit, wo's in eiserm Dorf
an bsonders scheana Aubeid geit.
Auf dia fünfte Jahreszeit und da Bauraball
eis allat scha lang haut gfreit.
A jeder, ob Groß oder Klei
stellt sich auf dia Fasnacht ei.

Ugfähr 40 Jauhr isch des iaz her,
wia der Ball zum erste Mal beim Hirsch isch gwea.
Küchle bachtet, scha ma damals haut.
Süßes Backwerk und Kaffee mitten in der Nacht
hauts gea drnach no viele Jauhr.
I denk an Germaringer Originale
und Verkleidunga lustig und nett
Dr „Ge“ und sei Adelheid früher an dr Kasse dett.
I denk an Einlage mit Leitra
und andre lustige dörfliche Sache.
Hoffentlich hand it zviel an Zoara ghet,
wenn ma manchmal a bissle bissig isch gwest.

Viele Jauhr war Traditio
dia Weiber vom Rathaussturm kommet o.
Bringet sogar da Pfarrer Gaida und da Bürgermeister mit
Ob Chinesa oder Schönheitskönigin,
deana ihre Idee'e und Auftritt war allat a Hit.
Vor ar Wahl amaul mit Video
fast wia im Kino haut ma eis a Eilag präsentiert
Dia wo des nemma wissat, ganz genau
sollat sichs von da Ältere verzähle lau.

D Bälka hand sich beim Wendelwirt boga
Wenn ma haut dancet, ghupft und gschoba.
Gschunklat und a Freid hand mir allat ghet
In dr Bar hand manche trunka um d Wett.

Irgendwann hand sich dia Männer
im Bauraballet probiert
Alls Baure und Schwanensee hand sa agfanga
Elvis, Traumschiff, Ballermann-Besuch und Mafia
Als Rocker sind mir in Pfoarza sogar mitgloffa.

Wenn aufm Ball s Publikum tobt und lacht
und s Tanzbein schwingt,
so viel Dorfgemeinschaft ma selten gspürt:
wenns Bauraballet in eiserm Germaringer Hof legt na sei Kür,
vorher die SVO-Garde ihr Können präsentiert,

wenn die Radlerband auf der Bühne ihr bestes duat
und Feuerwehr was haut gegs da Hunger und da Duscht.

Jeder der in all deane Jahrzehnte
da Ball mit trage haut
Weil er tanzt, oder organisiert haut
oder geara nagange isch
dem gilt o eiser Lob und Dank
denn dass s dean Ball no gibt
isch da Germaringer Dorfleut ihr Verdienst.

Tanze wia dr Lump am Stecke
ob jung oder sogar mit künstliche Glenker.
I moi der Ball isch no nia so erfolgreich wia 2020 gwest
Dr Saal rammelvoll und d Stimmung bsonders nett.

Aber obwohl es vielleicht am schönsten war
Niemand haut vom Aufhöre gredet
Mir dund huir bloß a Pause mache
wegs der wiaschte Pandemie
und für nächst Jahr dund mir hoffe,
dass Maschkerle dürfet mea zahlreich loffe.

Heuer isch iaz wirklich schad,
daß s geit kaum an richtige Ersatz.

Über s erste Palmkätzle,
a Schneeglöcke,
mea an längere Tag oder
a nettes Gespräch
und wenn's bloß am Telefon isch
mir hoffet oifach, dass für jeden ebbas geit,
was ihn o jetzt no ghörig gfreit.

Und vielleicht dund ihr dahoi dra denka
Lustig isch die Fasnacht,
wenn ma oifach a paar Küchle bacht
Oder hollet Krapfe bei oim von eisra Bäck
Genießat des alles - süß und rund
bis mir eis all mea seacha dund.
Vergessa dürf mer da Nächste wirklich it
passet auf ui auf und bleibet bitte fit

In herzlicher Verbundenheit
bis zum nächsten Baureball
Eure Germaringer BBV-Obleut.
Marlene und Andreas Dopfer

Germaringer Fasnachtssprecher



Wenn keine Narren auf der Welt wären, was wäre dann die Welt?

„Johann Wolfgang von Goethe“

Wir feiern heuer nur „online“

Freuen uns aber auf 2022

Hier ein paar unserer **Fasnachtssprüche**:

**Lustig isch die Fasnacht,
wenn mei Muater Kichla bacht,
wenn se ab'r koine bacht, pfeiff i auf die Fasnacht.**

**I kom daher vo Weissahora,
hau mei Weib im Bett verlor,
hau se gsuaht im ganza Haus,
jetzt isch des Luader im Kaminloch aus
und wer se find und nimma bringt,
der kriagt a recht guts Trinkgeld gschenkt.**

**I bin a kloiner Pumpernickel
i bin a kloiner Bär
und wia mi Gott erschaffa hat
so drodla i daher**

**I kom doher vom Bodasea
hau koina ganza Hosa mea
ganza Hosa muaß ma hau
sonsch ko ma it zum Maschgra gau.**

Es grüßen die **Germaringer Fasnachtssprecher**



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das AELF Kaufbeuren, Sabine Häberlein, Tel. 08341-9002-1220 oder sabine.haerberlein@aelf-kf.bayern.de

**DIGITALE BILDUNG
INDIVIDUELLE FÖRDERUNG
ZUKUNFTSORIENTIERTER UNTERRICHT
FÜR MÄDCHEN**

**Anmeldung ab sofort
bis 11. Mai 2021**

Umfangreiches Bild- und Videomaterial sowie alle notwendigen Informationen und Formulare zum Übertritt finden Sie bereits jetzt auf unserer Webseite:

www.marien-realschule-kaufbeuren.de

**Telefonische Beratung unter
0821 4558 13900**

**Marien-Realschule Kaufbeuren
Kemnater Str. 15
87600 Kaufbeuren**






Kirchliche Nachrichten

Gottesdienstordnung der Pfarreiengemeinschaft Germaringen

vom 29.01. bis 14.02.2021

Freitag, 12.02. Freitag der 5. Woche im Jahreskreis

Lengenfeld	08:00 Uhr	Rosenkranz
Oberostendorf	08:30 Uhr	Rosenkranz
Obergermaringen	19:15 Uhr	Heilige Messe in St. Michael für Sofie und Franz Unger mit Tochter Ulrike Schiener und für Georg Biechle und Pater Thiemo

Samstag, 13.02. Samstag der 5. Woche im Jahreskreis

Kettenschwang	16:00 Uhr	Rosenkranz
Obergermaringen	17:30 Uhr	Rosenkranz in St. Wendelin
	18:00 Uhr	Heilige Vorabendmesse in St. Wendelin mit Vorstellung der Kommunionkinder für die Armen Seelen
Untergermaringen	18:45 Uhr	Fatima-Rosenkranz
	19:15 Uhr	Heilige Vorabendmesse in St. Johann mit Vorstellung der Kommunionkinder

Sonntag, 14.02. 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Opfer für die eigenen Kirchenbedürfnisse

Kettenschwang	08:20 Uhr	Heilige Messe <u>mit Vorstellung der Kommunionkinder</u> für Johann Miller und Cornelius Städtele
Lengenfeld	09:30 Uhr	Heilige Messe für Roland Fasching mit Angehörigen der Familien Negele und Gubo
Oberostendorf	10:40 Uhr	Heilige Messe <u>mit Vorstellung der Kommunionkinder</u> für Anna Gossner (30st. Messe)

Dienstag, 16.02. Dienstag der 6. Woche im Jahreskreis

Lengenfeld	08:00 Uhr	Rosenkranz
Obergermaringen	08:30 Uhr	Rosenkranz in St. Michael
Oberostendorf	08:30 Uhr	Rosenkranz
Untergermaringen		k e i n e Heilige Messe

Mittwoch, 17.02. Aschermittwoch

Untergermaringen	16:00 Uhr	Wortgottesdienst <u>mit Aschenauflegung</u> in St. Johann
Kettenschwang	17:00 Uhr	Heilige Messe <u>mit Aschenauflegung</u>

Lengenfeld	18:00 Uhr	Heilige Messe <u>mit Aschenauflegung</u>
Obergermaringen	19:15 Uhr	Wortgottesdienst <u>mit Aschenauflegung</u> in St. Wendelin
Oberostendorf	19:15 Uhr	Heilige Messe <u>mit Aschenauflegung</u>

Donnerstag, 18.02. Donnerstag nach Aschermittwoch

Kettenschwang k e i n e Heilige Messe

Freitag, 19.02. Freitag nach Aschermittwoch

Lengenfeld	08:00 Uhr	Rosenkranz mit Kreuzwegbetrachtung
Oberostendorf	08:30 Uhr	Rosenkranz
Obergermaringen		k e i n e Heilige Messe
Samstag, 20.02. Samstag der 6. Woche im Jahreskreis		
Untergermaringen	17:30 Uhr	Rosenkranz in St. Johann
	18:00 Uhr	Heilige Vorabendmesse in St. Johann für Albert und Berta Mair
Kettenschwang	19:15 Uhr	Heilige Vorabendmesse für die Armen Seelen

Sonntag, 21.02., 1. FASTENSONNTAG - Opfer für die eigenen Kirchenbedürfnisse

Oberostendorf	08:20 Uhr	Heilige Messe für die Hl. Mutter Gottes
Lengenfeld	09:30 Uhr	Heilige Messe für Maria Morhardt
Obergermaringen	10:10 Uhr	Rosenkranz in St. Wendelin
	10:40 Uhr	Heilige Messe in St. Wendelin für Andreas Dopfer (30st. Messe), für Josefine Negele (30st. Messe) und Richard und Josef Negele und für Dr. Thomas Greif

Dienstag, 23.02. Hl. Polykarp, Bischof von Smyrna, Märtyrer

Lengenfeld	08:00 Uhr	Rosenkranz mit Kreuzwegbetrachtung
Obergermaringen	08:30 Uhr	Rosenkranz in St. Michael
Oberostendorf	08:30 Uhr	Rosenkranz
Untergermaringen	18:45 Uhr	Rosenkranz in St. Johann
	19:15 Uhr	Heilige Messe in St. Johann
Mittwoch, 24.02. Hl. Matthias, Apostel		
Oberostendorf	19:15 Uhr	Heilige Messe für Anton und Theresia Kerler

Donnerstag, 25.02. Hl. Walburga, Äbtissin

Kettenschwang	19:15 Uhr	Heilige Messe für Familie Perutz
---------------	-----------	----------------------------------

Freitag, 26.02. Freitag der 1. Fastenwoche

Lengenfeld	08:00 Uhr	Rosenkranz mit Kreuzwegbetrachtung
Oberostendorf	08:30 Uhr	Rosenkranz
Obergermaringen	19:15 Uhr	Heilige Messe in St. Michael für Horst Schreiber (Jahresmesse) mit Ludwig und Rosa Tauchmann, für Maria und Karl-Heinz Günther und für Kreszentia Seitz, Lorenz Seitz und Angehörige

Samstag, 27.02. Samstag der 1. Fastenwoche

Untergermaringen	16:30 Uhr	Rosenkranz in St. Johann
Kettenschwang	18:00 Uhr	Heilige Vorabendmesse für Maria Burkhart (JM) und Geschwister und für Josef und Antonie Burkhart

Oberostendorf 19:15 Uhr Heilige Vorabendmesse für die Armen Seelen

Sonntag, 28.02., 2. FASTENSONNTAG - Caritas Frühjahrskollekte

Lengenfeld 08:20 Uhr Pfarrgottesdienst

Obergermaringen 09:00 Uhr Rosenkranz in **St. Wendelin**

09:30 Uhr Heilige Messe in **St. Wendelin** für Annemarie Negele und Sohn Frank, für Theresia Landherr und für Eleonore Heumann mit Angehörigen

Untergermaringen 10:10 Uhr Rosenkranz in **St. Johann**

10:40 Uhr Heilige Messe in **St. Johann** für Anna und Franz Fischer mit Angehörigen

Für unsere Gottesdienste ist nun eine FFP2- Maske ebenfalls Pflicht

Aufgrund der Vorgaben des Bistums Augsburg wurden die Plätze in unseren Kirchen begrenzt. Wir bitten Sie daher rechtzeitig vor den Gottesdiensten da zu sein.

Wir bitten Sie, sich an die im Schaukasten ausgewiesenen Schutzmaßnahmen und Hygienevorgaben zu halten – vielen Dank.

Neben den Gottesdiensten finden von Dienstag bis Samstag folgende Aussetzungen zur Anbetung statt:

Untergermaringen 8:00 Uhr bis 9:00 Uhr

Obergermaringen 8:00 Uhr bis 9:00 Uhr

Beichtgelegenheit: jederzeit - bitte melden Sie sich bei uns im Pfarrbüro an



Vereine und Verbände



Kath. Frauenbund St. Michael Obergermaringen Neuer Kurs

Harmonische Babymassage – JETZT ONLINE!

ab 6 Wochen – 6 Monate

Durch die harmonische Babymassage nach Bruno Walter wecken sie alle Sinne ihres Babys und fördern die körperlichen und geistigen Entwicklungsschritte.

In gemütlicher Atmosphäre lernen sie die Technik der Massage kennen und bekommen zunehmend mehr Sicherheit im Umgang mit ihrem Baby.

Vorteile der Babymassage:

- Entspannung, Hilfe bei Unruhe
- Anregung zu eigener Aktivität
- Besseres Schlafverhalten
- Verbesserung der Verdauung (Blähungen)
- Verständigung, Freude am Berühren
- Austausch von Energie

Wann: ab März

Kursdauer: 5 x 1 Stunde wöchentlich am Dienstag

Anmeldung und für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Kursleiterin Katja Neumann Tel: 08344/921284 oder 0170/3231421.



Nachrichten des SVO Germaringen

Neu für alle SVO-Mitglieder!

Fit in den Frühling mit unseren Zoom-Kursen!

Auch wir beim SVO wollen die ach so „ruhige Zeit“ nutzen um uns fit zu machen auf das kommende Frühjahr und die sportlichen Herausforderungen!

Wir sind froh attraktive und **abteilungsübergreifende Online-Kurse für unsere SVO-Mitglieder** anbieten zu können.



Sarafina Schaade

Mona Häring

Seit Februar bieten wir **Online-Zoom Kurse** an:

- Jeden Dienstag, 19 – 20 Uhr, Effektives Ganzkörpertraining
Leitung: **Mona Häring**, Beginn 02. Februar 2021
- Jeden Donnerstag, 9 – 10 Uhr, Ganzkörpertraining mit Muskelaufbau und Dehnübungen
Leitung: **Sarafina Schaade**, Beginn 04. Februar 2021

Bei Interesse kann man sich für den kostenlosen Online Kurs anmelden. Dazu muss man lediglich auf seinem eigenen Laptop etc. Zoom herunterladen und sich bei der offiziellen SVO Emailadresse anmelden.

Kirchenanzeiger der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neugablonz, Christuskirche

Christuskirche

Sonntag, 14.02.

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Sebastian Stahl

Sonntag, 21.02.

09.30 Uhr Gottesdienst, Lektorin Susanne Hauck

St. Michael, Germaringen

Sonntag, 14.02.

11.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Sebastian Stahl

St. Valentin, Pforzen

Sonntag, 21.02.

10.15 Uhr Gottesdienst, Lektor Robert Laufenberg



Veranstaltungskalender

Februar			
Freitag	19.02.	10:00	Abgabetermin für die Sperrmüllkarte im Gemeindeamt
März			
Freitag	12.03.	10:00	Abgabetermin für die „Grüne Karte“ im Gemeindeamt
Samstag	20.03.	08:30	Kleidersammlung der aktion hoffnung

Anzeigenservice wird bei uns ganz G R O S S geschrieben!

Dann bekommt man vom SVO einen Zugangscode per Mail zugesandt und kann dann zu gegebener Zeit am Zoom-Kurs teilnehmen.

Anmeldungen ab sofort unter:

post@svo.germaringen.de

Name des Teilnehmers

Handynummer

z.B. Dienstag, 19 – 20 Uhr

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme!

Sabina Zeiler, Vorstand Öffentlichkeitsarbeit

Abt. Karate - JHV Online

Nachdem vergangenes Jahr die rechtlichen Grundlagen für eine reine Online-Sitzung geschaffen wurden und eine Präsenzveranstaltung in absehbarer Zeit nicht möglich sein wird, hat auch die Abteilung Karate des SVO Germaringen e.V. für ihre Jahreshauptversammlung das neue Medium erfolgreich genutzt. Am 1. Februar haben sich die Mitglieder online getroffen und einerseits den mangels sportlicher Aktivitäten kurzen Jahresrückblick und Ausblick angehört. Andererseits standen Neuwahlen an.

Hartmut Aßmann hat nach über 10 Jahren Abteilungsleitung und auch Abteilungsgründung sich, wie bereits angekündigt, nicht zur Wiederwahl aufstellen lassen. An dieser Stelle dankt die gesamte Abteilung nochmals recht herzlich für das bisherige, außerordentliche Engagement. Leider konnte sein Engagement nicht gewürdigt werden. Dies soll aber bei nächster Gelegenheit nachgeholt werden.

Neuer Abteilungsleiter wurde der bisherige Stellvertreter und ehemalige Sportvorstand des SVO Daniel Aßmann. Das Amt des Kassenwarts bleibt weiterhin einstimmig in den Händen von Ernst Hess. Als Schriftführer wurde Andrea Mayer wiedergewählt, allerdings nur für vier Monate. Dann wird sie voraussichtlich die Aufgabe an Kim Wiedemann übertragen, die erst ab Volljährigkeit im Mai das Amt übernehmen darf. Die Stellvertretung der Abteilung übernehmen künftig der Kassenwart und Schriftführer.

Wie alle Sportler hofft auch die Abteilung Karate auf eine baldige Rückkehr (unter Auflagen) in die Halle und noch ein sportliches Jahr 2021.



Abt. Garde - Diheuja, diheuja, diho - Die SVO Garde wird 50!

Richtig gelesen, uns gibt es schon seit 1971, damals durch den Auftritt eines Männerballetts inspiriert stehen seit dieser Zeit jedes Jahr die Mädchen der SVO Garde auf der Bühne und unterhalten das Publikum mit tollen Tänzen in vielseitigen Kostümen.

Von Zwergengarde bis hin zur großen Garde, alle teilen sie die Freude am gemeinsamen Tanzen.

Doch wie wurde aus dieser Idee die heutige SVO Garde wie wir sie kennen?



Die SVO Garde Ende der 1970er

Anfangs bestand die Gruppe nur aus Töchtern des damaligen Vorstands des SVO.

Sie wurden bis 1974 von Irmgard Wachter, die erste Trainerin der SVO Garde, trainiert.

1975 übernahm dann ihre Schwester Sigrid Wind (geb. Wachter) für die nächsten 17 Jahre die Leitung und das Training der SVO Garde.

Aufgrund der stetig anwachsenden Zahl an Interessentinnen, die gerne in der Garde tanzen wollten, wurde der Showtanz ins Repertoire aufgenommen, um den Mädels noch mehr Möglichkeiten zum Tanzen zu geben.

Durch die zunehmende Bekanntheit konnten 1989 die lang ersehnten Gardekostüme in den Vereinsfarben des SVO finanziert werden, diese mussten damals extra aus München geholt werden.

Bis heute repräsentieren die Gardekostüme aller Mädels die Farben des SVO.



Ende der 1980er

Um auch den jüngeren Mädchen den Einstieg in die SVO Garde ermöglichen zu können, entstand 2001 mit Hilfe von Nina Möller die Mini Garde, welche bis heute ein fester Bestandteil der SVO Garde geblieben ist.

Bis 2007 wurden die großen Gardemädels von Hanne Wahmhoff und ihren Choreographien im Gardemarsch und Showtanz begleitet.

Im März 2016 wurde unter Bettina Rehle und Kathrin Schrickler die Garde eine eigene Abteilung des SVO, außerdem wurde die Zwergengarde gegründet, um bereits den Kleinsten Rhythmus und Bewegung nahe zu bringen.



Die SVO Garde 2020

Heute 2021 besteht die SVO Garde aus 82 Mitgliedern, verteilt auf Zwergen-, Mini-, Junior-, Teenie- und großer Garde. Unter der derzeitigen Leitung von Ute Gött (1. Abteilungsleitung), Verena Dokic (2. Abteilungsleitung) und Melanie Stöckeler (Jugendleitung) bietet die SVO Garde vom Kindergarten bis hin ins Berufsleben den Mädels eine tolle Gemeinschaft, Freude am Tanzen und Vielfältigkeit in den Kostümen und den Choreographien in Gardemarsch und Showtanz.

Trotz Corona und dessen Auswirkungen sind bereits Pläne für die Zukunft entstanden.

So soll die SVO Garde noch präsenter in Social Media werden und auch in Zeiten wie diesen zu Spaß und Bewegung motivieren.

Des Weiteren ist auch ein jährliches Trainingslager in Form einer Hüttenfreizeit für die Teenies und die große Garde geplant.

Um diese Pläne alle in die Tat umsetzen zu können, wird die Leitung der SVO Garde tatkräftig von den Trainerinnen Lena Weber, Marina Wahmhoff, Jessica Lesti, Simone Roth, Mona Häring, Victoria Hirt, Milena Lutz und Anna-Lena Gröger, wie auch den anderen Mitgliedern Sonja Steffen (Schriftführerin), Birgit Eiband (Kassiererin) und Katharina Stölze (Kassierin) unterstützt.

Um der fünften Jahreszeit und den letzten 50 Jahren SVO Garde Geschichte Respekt zu zollen, bleibt nur noch eins zum Schluss zu sagen:

Diheuja, diheuja, diho - Die Gardemädels vom SVO!

Sonja Steffen

Schriftführerin SVO Garde



Ich bin für Sie da...

H.-Uwe Sitzmann

Ihr Gebietsverkaufsleiter vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Mobil: 0177 9159857

Tel: 08372 1744 • Fax: 08372 2879

hu.sitzmann@wittich-forchheim.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Bild: © Kevin Drewes / FLY & HELP

FLY&HELP „Stars unter Afrikas Sternen“ erfolgreich.

Sänger Mickie Krause und Peter Wackel haben beide ein gutes Herz für Kinder. Für die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP gaben Sie ein Charity-Konzert in Windhoek und besuchten Schulprojekte bei dem Volk der Ovahimba im Kaokoveld.

Hört man „Namibia“, dann denkt man an Bilder der Sossuvlei Wüste, unendliche afrikanische Weiten, Giraffen, bunte Häuser in Lüderitz und die ehemalige Kolonialstadt Swakopmund. Die Idee, dort das Konzert „Stars unter Afrikas Sternen“ für den guten Zweck zu veranstalten, entstand vor zwei Jahren.

Die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP setzt sich weltweit für die Bildung von Kindern ein. Alleine in Namibia konnten durch Spendengelder bereits über 50 Schulbauprojekte in den letzten 11 Jahren realisiert werden.

Aus einem größeren Konzert auf dem Midgard Country Estate in der Nähe von Windhoek wurden drei kleine - denn natürlich gelten auch in Namibia strenge Corona-Regeln, sodass pro Konzert nur maximal 50 Personen auf Abstand teilnehmen durften. Die Stimmung war grandios und alle Gäste –viele deutschstämmige Namibier und auch einige Reisende aus Deutschland – haben das Event mit ihren Lieblingsstars sehr genossen!

In den Tagen nach dem Konzert reisten die Künstler gemeinsam mit FLY & HELP und weiteren Spendern auf eigene Kosten per Buschflugzeug ins 900 Kilometer entfernte Kaokoveld, um sich vor Ort ein Bild von den Stiftungsprojekten zu machen. In der Projektregion lebt größtenteils das traditionelle Halbnomaden-Volk der Ovahimba. Eine Schule hat ein Einzugsgebiet von bis zu 50 Kilometern. Die Kinder schlafen meist vor den Schulen, die aus Strohhütten oder Blechhütten bestehen, auf dem Boden und kehren nur in den Ferien zu ihren Eltern zurück, weil der Weg ansonsten zu weit ist. Die Reiner Meutsch Stiftung baut dort Schulgebäude und Schlafsäle für die Kinder.

Und Reiner Meutsch freut sich: „Es ist wunderbar, solch treue Unterstützer wie Peter und Mickie an der Seite meiner Stiftung zu haben! In den nächsten Monaten wird im Kaokoveld eine neue Mickie-Krause-Schule sowie eine Peter-Wackel-Schule in Okahandja entstehen! Das schenkt vielen weiteren hundert Kindern eine Zukunft!

Mehr Information: www.fly-and-help.de

PERFEKTE PASSFORM
HOHER TRAGEKOMFORT

KOMFORTABLES MATERIAL
ATMUNGSAKTIV



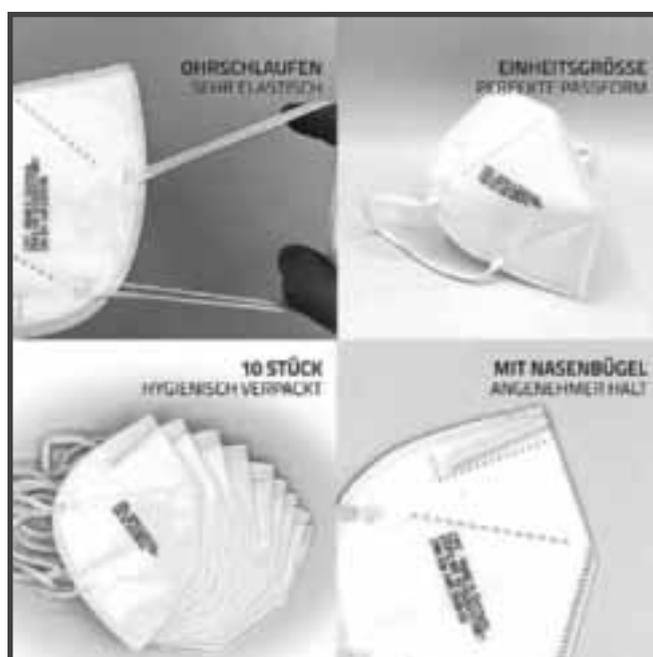
FFP2

Masken

Made in
Germany

Jetzt online bestellen unter www.LW-FLYERDRUCK.de

- ✓ Deutscher Hersteller
(kein chinesisches Billigprodukt)
- ✓ Deutsche Zulassung
- ✓ Medizinische Zulassung
- ✓ 4-lagig
- ✓ Zertifizierung:
DIN EN 149:2009-08,
EU2016/425,
CE2163



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

☎ 09191 72 32 88

🌐 www.LW-flyerdruck.de

VORFREUDE!
URLAUB IN
DER HEIMAT

LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt Deutschland.de

Reiseführer. Reisemagazine. Freizeittipps.

Themen-Guide: Bäder, Thermen und Wellness



Therme Bad Aibling
treffpunktdeutschland.de/bad-aibling

Noch sind die Thermen und Wellnessbäder geschlossen. Aber bald können Sie sich wieder verwöhnen lassen. Vom Allgäu bis nach Franken. Von der Oberpfalz bis nach Schwaben. Wir bieten in unserem Themen-Guide einen Überblick über Thermen, Saunen, SPAs und Wellnesshotels. Lassen Sie sich verwöhnen, bei einem Tagesausflug oder einem Wellness-Wochenende.

treffpunktdeutschland.de/wellness



Therme Bad Steben
treffpunktdeutschland.de/bad-steben



Siebenquell GesundZeitResort
treffpunktdeutschland.de/weissenstadt



Alexbad
treffpunktdeutschland.de/bad-alexandersbad



Vita Alpina Erlebnis & Wellnessbad
treffpunktdeutschland.de/ruhpolдинг



Reisejournal Nordhessen

Nordhessen hat einiges zu bieten: Talsperren, Sagen und Mythen, Wasseersport, Natur pur, Burgen u.v.m.

treffpunktdeutschland.de/reisemagazine



Abenteuer Rhön: Zeit für ein Kribbeln im Bauch?

Auf der Suche nach einem Abenteuer? Nach ehrlicher Kraftanstrengung? Zeit für ein Kribbeln im Bauch? Dann sind Sie in der Rhön genau richtig. Sie ist ein Paradies für alle, die den ganz besonderen Kick suchen. Hier fliegt man durch die Luft – mit dem Gleitschirm oder mit dem Segelflieger. Hier saust man den Berg hinab – mit der Sommerrodelbahn oder auf dem Mountainbike. Hier paddelt man durchs Was-

ser – mit dem Kanu oder auf dem Board. Hier klettert man – die Steinwand hinauf oder im Bergwerk unter Tage. Hier erlebt man Spaß und Action zu jeder Jahreszeit.

Es muss jedoch nicht immer das ganz große Etwas sein, um die Abenteuerlust auszulieben! Manchmal reicht es schon, mit offenen Augen durch die Rhön, über ihre Berge und durch ihre Täler zu laufen. Dann entdeckt man Märchenwälder, bizarre Kaskadenschluchten und riesige Basaltblockhalden.

treffpunktdeutschland.de/rhoen



„3 im Weggla“ Die Nürnberger. Es geht um die Wurst

Thüringer, Sonneberger, Hofer, Coburger, Fränkische, Kulmbacher, Westfälische, Rote Wurst, Pfälzer Nordhessische, Rote Wurst, Schlesische, Sulzfelder. Fragt man die Nürnberger, so gibt es für sie nur die Nürnberger. Wie kein anderes Lebensmittel steht die Nürnberger Bratwurst für die Geschichte der fränkischen Metropole, hat sie hier doch eine rund 700-jährige Tradition. Über drei Millionen Stück werden täglich hergestellt. Na dann, Mahlzeit.



treffpunktdeutschland.de/nuernberg

Bildnachweis: Therme Bad Aibling / Stadtwerke Bad Aibling, Tourist-Information Bayerisches Staatsbad Bad Steben Foto: Andreas Hub / fair, © Siebenquell GesundZeitResort, © Gemeinde Bad Alexandersbad | Florian Miedl, © Ruhpolding Tourismus GmbH, Rhön GmbH, Fotograf: Wolfgang Faller, Rhön GmbH, Fotograf: Wolfgang Faller, Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg © Uwe Niklas

